Straubing

Entlastung im Personalwesen

[16.11.2026] Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land setzt bei der Entgeltabrechnung auf externe Unterstützung. Das Servicecenter Personalwesen der AKDB hilft dabei, komplexe tarifliche und gesetzliche Anforderungen zu bewältigen und die eigenen Personalressourcen zu entlasten.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) hat Teile seiner Personalverwaltung an das Servicecenter Personalwesen der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) ausgelagert. Wie der kommunale IT-Dienstleister mitteilt, unterstützt das Servicecenter den Zweckverband insbesondere bei den täglichen Aufgaben rund um die Entgeltabrechnung.

Der ZAW-SR beschäftigt rund 130 Mitarbeitende. Unterschiedliche Beschäftigungsmodelle, komplexe tarifrechtliche Regelungen und regelmäßige Gesetzesänderungen stellen hohe Anforderungen an die Personalverwaltung. Durch die Zusammenarbeit mit der AKDB kann der Zweckverband bei fachlichen Fragen auf externes Spezialwissen zurückgreifen und die eigenen Ressourcen gezielter einsetzen.

„Viele Themen im Personalwesen werden zunehmend komplexer. Deshalb ist es für uns eine große Entlastung, auf die Expertise der AKDB zurückgreifen zu können“, erklärt Maria Seidl aus der Personalverwaltung des Zweckverbands. Das gebe Sicherheit im Tagesgeschäft und erleichtere die Arbeit deutlich.

Besonders schätzt Seidl die schnelle Erreichbarkeit und die unkomplizierte Abstimmung mit dem Servicecenter. „Gerade bei fachlichen Fragen oder besonderen Themen erhalten wir jederzeit schnell kompetente Unterstützung.“ Dies sei insbesondere angesichts steigender Dokumentationspflichten und sich ständig verändernder rechtlicher Anforderungen wichtig.

Auch die weitere Digitalisierung der Personalprozesse hat der Zweckverband im Blick. So verfolgt er die Entwicklung der neuen HR-Lösung OK.PERS+ der AKDB. „Ich freue mich schon auf das neue Personalverfahren der AKDB, OK.PERS+, und erhoffe mir davon einen weiteren Schritt in Richtung moderne Personalverwaltung“, sagt Seidl. Voraussetzung für eine mögliche Umstellung sei allerdings, dass diese wirtschaftlich und praktikabel umgesetzt werden könne.

Für den Zweckverband hat sich das Outsourcing nach eigenen Angaben bewährt. Die externe Unterstützung entlastet die Personalverwaltung bei komplexen Fachfragen und schafft Freiräume für andere Aufgaben.

(bw)

Stichwörter: Personalwesen, AKDB, Entgeltabrechnung, IT-Outsourcing, Straubing